



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Projektkurse sind ganz besondere Kurse. Sie sind in der Oberstufe die einzigen Kurse, in denen das Wort Freiheit tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes Bedeutung hat. Alle anderen Kurse unterliegen von Beginn an dem Blick auf das Zentralabitur mit seinen Prüfungen. Alle anderen Kurse folgen inhaltlich streng den Abiturvorgaben und sind zeitlich eng getaktet, weil die nächste Lernerfolgskontrolle bereits terminiert ist. Jede Stunde, die aus unterschiedlichen Gründen ausfällt, lässt in manchen Kursen bei den Lehrerinnen und Lehrern die Sorge aufkommen, ob man die Stofffülle tatsächlich in der zur Verfügung stehenden Zeit bewältigen kann. Die Freiheitsgrade in solchen Kursen sind naturgemäß gering, es gibt einen plausiblen Weg, einen Weg, der durch Vorgaben des Landes NRW, durch Beschlüsse der Fachkonferenzen und das schulinterne Curriculum vorgegeben ist und einen Weg, von dem Lehrerinnen und Lehrer wissen, dass er bewährt zum Ziel führt. Soweit zur Realität in den allermeisten Kursen der Oberstufe. Doch was ist mit jetzt der Freiheit in einem Projektkurs?



Die Freiheit eines Projektkurses kommt dadurch zustande, dass ein solcher Kurs einem Referenzfach zugeordnet ist, also eine bestimmte inhaltliche Ausrichtung aufweist, ansonsten ist er jedoch an keine definierten Vorgehensweisen oder Ziele gebunden. Projektkurse sind produktorientiert, bei der Auswahl des Produktes stehen jedoch in der Regel mehrere Alternativen zur Auswahl. Auch thematisch können Schwerpunkte gesetzt werden, die außerhalb der normalen Curricula liegen. Projektkurse sind meistens nicht so groß wie normale Kurse, daher bieten sie eine gute Betreuungschance. Und für die Schülerinnen und Schüler kommt hinzu, dass man als Absolvent des Projektkurses keine Facharbeit schreiben muss.



Wir haben an unserer Schule langjährige und gute Erfahrungen mit Projektkursen in unterschiedlichen Fachbereichen. Die längste Tradition haben Projektkurse im Bereich Kunst, aber auch im Bereich Informatik. Wir hatten jedoch auch schon Projektkurse in anderen Fächern, beispielsweise im sportlichen Bereich.

Die Ergebnisse der Arbeit des Projektkurses Q1 im Bereich Kunst sind aktuell in einer Ausstellung in unserer Kunstgarderobe zu besichtigen. Das Wort „besichtigen“ ist jedoch eigentlich nicht der geeignete Begriff, denn es geht mehr darum, die Werke unserer Schülerinnen und Schüler auf uns wirken zu lassen. Ich habe letztens die Kunstgarderobe besucht, um mir einen Eindruck von diesen Ergebnissen zu verschaffen, ich habe die Werke auf mich wirken lassen und festgestellt, dass sie mich teilweise sehr ansprechen, teilweise machen sie mich nachdenklich und

beunruhigen mich.

Die Themen, denen sich unsere jungen Künstlerinnen und Künstler gewidmet haben, sind sehr unterschiedlich. Im Mittelpunkt stand der Mensch, der zu unterschiedlichen Zeiten die Welt geprägt und durch seine Lebensweise gestaltet und verändert hat. Beeindruckende Ergebnisse menschlichen

Wirksens werden gezeigt, doch auch der Schritt hin zu einer Erweiterung unseres Blickes auf zukünftiges Leben, beispielsweise in Großstädten, bekommt Raum und Gestalt. Der Krieg und seine Auswirkungen, der leidende Mensch und sein leidender Planet neben ihm, Erfahrungen von Gewalt zur Zeit der Hexenverbrennungen bis in die heutige Zeit durch Gewalterfahrungen im häuslichen Umfeld oder in der Beziehung, die Lebensuhr, die tickt und immer wieder Herausforderungen und Belastungen für uns bereithält. Das Kind in mir, das wahre Gesicht, in diesen Werken geht es um das, was in uns schlummert, was wir verbergen, was jedoch vielleicht auch unseren Wesenskern ausmacht.

Als Erdkundelehrer und Biologielehrer habe ich mich natürlich von der Stadtdarstellung ansprechen lassen, die dreidimensional, bunt, aber unfertig daherkommt und eine Stadt ohne Straßenverkehr darstellt. Eine Stadt, die im Wasser schwimmt, eine Stadt, die geprägt ist von Bauwerken vergangener Jahrhunderte, eine Stadt, die einladend wirkt, die entdeckt werden möchte. Der Detailreichtum, gleichzeitig jedoch der skizzenhafte Aufbau mit den unfertigen Rändern haben mir gefallen, denn ich werde angeregt, mir diese Stadt weiterzudenken.



Beunruhigend ist für mich die Gesamtschau der Werke, denn sie zeigen ein eher düsteres Bild, eine eher depressive Gesamtstimmung im Blick auf den Menschen und sein Wirken sowie auf seine Selbstdarstellung den Mitmenschen gegenüber. Vielleicht steckt jedoch in dieser Auswahl von Werken tatsächlich ein großes Stück der Gedankenwelt unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen, vielleicht drücken sich Sorge, Hoffnungslosigkeit, Resignation aus.

Ich habe die Ausstellung nachdenklich verlassen und bin auf der Suche nach Hoffnungsschimmern, die mir jetzt und hier begegnen, um ein Gegengewicht zu dem zu bieten, was ich in der Ausstellung gesehen habe und was mich bewegt hat. Vielleicht ist es an mir, solche Hoffnungsschimmer in der realen Welt zu erzeugen? Wer weiß...

Mein Besuch in der Ausstellung hat mir gezeigt, wie groß der Wert der Freiheit ist, die man in einem Kurs haben kann, um sich inhaltlich mit wichtigen Fragen persönlicher und allgemeiner Art auseinanderzusetzen. Vielen Dank an die jungen Künstlerinnen und Künstler, die diese Werke geschaffen haben, vielen Dank an unseren Kollegen Thomas Bungarten, der den Projektkurs betreut und die Werke begleitet hat. Ich lade sie alle ein, sich in der nächsten Zeit auch einmal in die Kunstgarderobe zu begeben, um die Ausstellung „Fragezeiten – Zeitenfrage“ zu besuchen. Es lohnt sich.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Am Montag ist Theaternachmittag für die Q1 und Q2!

„Woyzeck“ am Stoppenberg: Die Deutschkurse der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 werden am Montag, 27.11.2023, ab 14.00 Uhr in unserer Aula eine Aufführung des Dramas „Woyzeck“ von Georg Büchner erleben. Das Werk gehört zur Pflichtlektüre in der Oberstufe und ist abiturrelevant. Daher ist es für unsere Schülerinnen und Schüler eine besondere Chance, sich das Bühnenstück in der eigenen Schule ansehen zu können.



Am Dienstag ist Lehrerkonferenz!

Studien
Nachmittags

Am Dienstag, den 28. November 2023, findet ab 14.00 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Am Mittwoch ist Mittelstufengottesdienst!

Am kommenden Mittwoch, 29.11.2023, sind um 8.00 Uhr alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 ins COM-Gebäude eingeladen. „Advent“ lautet das Thema des Gottesdienstes, der von der Klasse 7b vorbereitet wurde und gestaltet wird. Vielen Dank an die Klasse 7b! Parallel zum Gottesdienst findet kein Unterricht in den Klassen 7 bis 10 statt.



Am Donnerstag ist Frührschicht!



„Hoffnung verpflichtet“ – Unter diesem Motto sind wir am kommenden Donnerstag, 30.11.2023, um 7.20 Uhr zur ersten Frühschichten im Advent eingeladen. Im Anschluss an diesen gemeinsamen Tagesbeginn im COM-Gebäude bei Kerzenschein sind wir zum Frühstück eingeladen. Diese Einladung gilt übrigens nicht nur für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für Eltern.

Am Freitag ist Weihnachtsmarkt!

Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird hoffentlich wieder viele Besucherinnen und Besucher zum Stoppenberg locken. Um 13.00 Uhr wird er in der Aula offiziell eröffnet, die Veranstaltung läuft bis 17.00 Uhr. Fast die ganze Schule ist eingebunden. Jede Klasse der Jahrgangsstufen 5 bis 10 hat einen eigenen Stand, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bauen auf und wieder ab und helfen in der großen Cafeteria in der Aula. Auch in diesem Jahr erwarten die Gäste ein vielfältiges Programm und interessante Aktivitäten zum Mitmachen und natürlich jede Menge Geschenkideen zur Vorweihnachtszeit und Weihnachtszeit. Alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, die sehr viel Zeit in die Vorbereitung investiert haben, freuen sich über den Besuch von Eltern und Angehörigen sowie Freunden und Verwandten. Und wir freuen uns natürlich auf die vielen ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die traditionell zum Weihnachtsmarkt an den Stoppenberg zurückkehren.



Schulkoch-Profis 2023



Am 23. November haben Matilda, Carina, Julia, Jasmin und Lena aus der Klasse 6a einen Tag in Küche verbracht und nach einer Einweisung in die Hygienevorschriften aktiv an der Essensproduktion der Tages teilgenommen. Es hieß Gemüse zu putzen und später das komplette Tagesessen zu zubereiten. Alle fünf haben ihr Bestes gegeben und sich so einen kleinen Eindruck von dem verschafft, was unser Küchenpersonal tagtäglich so leisten muss. Danke für den Einsatz, am Ende gab es eine kleine Anerkennungsurkunde für alle .



Weihnachten, wenn jemand an dich denkt



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen und Kolleginnen, kommende Woche wird es auf unserem Weihnachtsmarkt wieder einen besonderen Stand geben – natürlich neben vielen anderen besonderen Ständen. An diesem Stand kann man sich Wunschzettel abholen, mit deren Hilfe Sie und wir hilfsbedürftigen, älteren und einsamen Senioren zeigen können, dass sie an Weihnachten nicht allein sind und jemand an sie denkt. Speziell zu diesem Zweck sind wir in Zusammenarbeit mit der AWO in Essen Katernberg zusammengetreten. Die Schule hat 35 Wunschzettel bereitgestellt, damit sich die betroffenen Menschen zu Weihnachten etwas wünschen können. Nun benötigen wir Ihre Hilfe, damit die Wünsche in Erfüllung gehen können. Holen Sie sich auf dem Weihnachtsmarkt einen Wunschzettel am Stand der 7c ab und bereiten Sie einem dieser Menschen mit einem Geschenk eine Freude. Erfahrungsgemäß handelt es sich dabei um kleine Wünsche wie eine Hautcreme, warme Socken oder einen Schlafanzug. Der Stand wird von Herrn Krottenmüller und Frau Rott betreut. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung!

Schulkonferenz tagt am 5. Dezember

Die Mitglieder der Schulkonferenz treffen sich zur zweiten Sitzung im Schuljahr 2023/2024 am Dienstag, 05.12.2023, um 19.00 Uhr im Musiksaal. Eine Einladung mit Tagesordnung wurde bereits verschickt.



Studientag für alle Jahrgangsstufen am Montag, 11. Dezember

Studien
tag

Am Montag, 11.12.2023, entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen. Der Tag ist ein Studientag. Das Lehrerkollegium bereitet an diesem Tag den Pädagogischen Projekttag im Januar vor, bei dem es um die Themenbereiche „Gewalt“, „Recht und Gesetz“, „Manipulation durch Algorithmen“ gehen wird.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)